

5:1 Auswärtssieg gegen SV Lauingen/Bornum II

Am letzten Sonntag musste die Mannschaft in Bornum antreten. Man merkte uns an, dass wir konzentrierter und wacher waren, als beim letzten Spiel. Es schien, als wollte die Mannschaft unbedingt den Sieg. Aushilfs-Spielertrainer Jürgen Bartels musste wegen einigen Verletzungen und Sperren auf mehreren Positionen umstellen.

So fungierte J.Bartels als Libero, Marcel Remus fing als Verteidiger an, im zentralen Mittelfeld spielte Uli Kratzer und vorne stürmte, neben Dennis Beith, Torsten Remus. Das Spiel fing gut an. Die erste Torchance hatte T.Remus, doch sein Kopfball landete in den Armen des SV-Torwarts.

Danach hatte Lauingen die eine oder andere Möglichkeit in Führung zu gehen. Doch unsere Abwehr und unser Torwart Gordon Bonnert, der sich beim Warmmachen am Fuß verletzte und trotzdem spielte, standen in der 1. Halbzeit wie ein Bollwerk und ließen kein Tor zu.

Nach einem Eckball köpfte Kapitän Jens Stappmanns den Ball zur 1:0 Führung ins Tor. Dieses Tor brachte der Mannschaft noch mehr Stabilität. Man hatte einige gute Tormöglichkeiten, doch jedes Mal wollte der Ball nicht ins Tor. Kurz vor der Halbzeitpause erhöhte D.Beith von Vorlage von Marcel Remus auf 2:0.

Gestärkt und mit dem 2:0 im Rücken kam die Mannschaft aus der Kabine. Gleich nach dem Anpfiff hatte T.Remus das 3:0 auf dem Fuß, doch er platzierte den Ball knapp neben dem Tor. Danach spielte sich die Mannschaft in einen Torrausch. Man erhöhte auf 5:0, Torschützen waren wiederum D.Beith, der noch zweimal traf und jetzt schon acht Tore zu verbuchen hat, und Ulf Dunkel, der die letzten 15 Minuten als Stürmer ins Spiel kam.

Mit diesem Auswärtssieg kann die Mannschaft zufrieden sein, denn diesmal lief der Ball gut durch die eigenen Reihen und die Zuschauer sahen ein paar gute Spielszenen, wo der Ball mit ein oder zwei Kontakten weitergespielt wurde und der Abschluss gesucht wurde.

Im nächsten Heimspiel am Sonntag erwartet uns Aufsteiger TSV Danndorf. Da müssen wir wieder konzentriert auftreten, damit die Punkte in Essenrode bleiben und wir weiter an Grasleben dran bleiben.

Bis dann die Vertreter des Bombers vom Bosphorus